

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für auswärts ebenfalls 2 Mark, für 3 Monate 1 M. 84 Pf., für 1 Monat 87 Pf., excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Saale-Zeitung (Der Bote für das Saalthal.)

(Zwanzigster Jahrgang.)

Druckerei: ... werden für die Spalte ober dem Raum mit 15 Pf. ...

No. 274.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 24. November

1875

Abonnements-Einladung.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ für den Monat December werden von allen Reichspostämtern...

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Tagesübersicht.

Die Reichstags-Sitzung am Montag hatte ein besonderes Interesse durch die Anwesenheit des am Sonnabend Abend nach Berlin zurückgekehrten Reichstanzlers...

ist positiv, daß eine Nonne vom heiligen Herzen Jesu, Namens Julie, durch den päpstlichen Segen von einer Lähmung des rechten Arms geheilt worden ist.

Die russische Regierung ist mit ihrem Versuch, eine Verminderung der überaus zahlreichen kirchlichen Feiertage herbeizuführen, an dem Widerstande der orthodoxen Geistlichkeit gescheitert...

Deutsches Reich.

Der Kaiser empfing am Sonntag Nachmittag 1 1/2 Uhr den Reichstanzler Fürsten Bismarck.

Der Kronprinz und die Kronprinzessin sind am Sonntag früh von Kassel nach Darmstadt zu einem ein- bis zweitägigen Besuch abgereist.

In der Arminius-Professur „Pro Nihil“ ist zur Erklärung der von dem Verfasser behaupteten persönlichen Feindschaft des Fürsten Bismarck gegen den Grafen Armin...

Von einem Mitglied des Präsidiums des Oberkirchenraths Hermann ist der „Trib.“ zufolge nicht mehr die Rede.

Doch soll den Gerüchten ein thatsächlicher Vorgang zu Grunde gelegen haben. Man erzählt sich denselben wie folgt:

Der Kaiser fol, so heißt es, beglücklich der ersten ihm unterbreiteten Vorschlagsliste sein Bestreben ausgedrückt haben, doch nicht über jeden der zur General-Synode vorgeschlagenen ein etwas ausführlicher Bericht beigefügt gewesen sei.

Der von Gontaut Byron, der französische Votschaffer in Berlin, wird Ende dieser Woche hierher zurückkehren.

* Bischof Depierre in Bonn hat am 11. d. drei junge Männer, nachdem er ihnen an den vorhergehenden Tagen die anderen Weihen erteilt hatte, zum Priester geweiht.

Deutscher Reichstag.

12. Sitzung, Montag, 22. Nov.

In der heutigen Reichstags-Sitzung, welcher am Ufste des Bundesrats Fürst Bismarck beistand, wurde zunächst von dem am 18. d. M. erfolgten Tode des Abg. v. Armin-Heinrichsdorf Mitteilung gemacht...

Von Geschlecht zu Geschlecht.

Novelle von W. S.

(Fortsetzung.)

So wollte nun arbeiten, kämpfen, sie würde nie mehr müßig am Fenster sitzen dürfen, wie seit all den langen verlorenen Jahren...

So viel, so Großes hatte sich zugetragen in der kurzen Frist. Leben und Tod rangen erbittert um die Oberhand...

Der Schleier, welcher auf ihrem Herzen gelegen, war jetzt gerissen, — jener Schlag von Ernsts Hand hatte in ihr das Selbstbewußtsein und die schlummernde Willenskraft zu voller Lebenshöhe erweckt.

Dennoch raffte sie sich genotham auf. Erst die Hälfte des Weges war zurückgelegt, und wenn es ihr nicht gelang, den Ringen Hof zu erreichen...

Diefer Gebanke verlich ihr neue Kräfte. Wieder verging eine halbe Stunde. Die junge Frau war vom Kopf bis zu den Füßen vollständig durchnäht.

„Alice hob matt die Hand und deutete auf den breiten roten Streich an ihrer Wangen.“

Und noch immer kein Zeichen, daß der Ringen Hof nahe sei. Die behaunerswerthe Frau suchte sich zu orientieren...

Ein lächmender Sprech durdriffelte sie: ansaht vorwärts zu gelangen, hatte ein Nebenweg die Unmöglichkeit irre geführt...

Zwei Minuten später öffnete sich die Thüre und Frau Agnate erschien mit einem brennenden Lichte in der Hand...

„Agnate! — nimm mich auf, Liebe, — ich habe Niemand mehr, als Dich!“

„Das war so leise geflüstert, und mit so brechender, verfallender Stimme, daß die mittelbare Frau v. Riegen fast ihr Nicht aus der Hand fallen ließ, so sehr erschau sie.“

„Alice — nein — nein — es ist nicht möglich.“ Sie hatte ihre junge reizende Nachbarin immer nur im Glanz einer ausgesuchten Toilette gesehen, bewundert und beneidet wie eine Fürstin...

durchschneften Gestalt dieselbe Frau zu erkennen, welche noch vor wenigen Tagen bei ihr zum Besuch gewesen war...

Aber Agnate v. Riegen gab sich einem Erwidern oder einer Vermuthung niemals lange hin. Sie war es gewohnt, schnell und entschlossen zu handeln...

„Na, komme erst einmal mit hinein, Liebe! Armes Herz, wie Du ausstiehst!“

„Hier, liebes Herz, nimm meine Kleider; sie werden Dir viel zu weit sein und zu kurz, aber darauf darfst Du nicht sehen, wir haben keine Aenderungen.“

„Sie schaute eiligt in das Nebenzimmer hinein, und als sich ihre mütterliche Sorgfalt überzeugt, daß der junge Nachwuchs eines friedlichen Schimmers genos, da kam sie zu ihrer seltsamen Gast zurück.“

„Alice hob matt die Hand und deutete auf den breiten roten Streich an ihrer Wangen.“

„Agnate, er hat mich geschlagen!“ sagte sie schauernd. „Alice Du mir erlaube, hier bei Dir zu bleiben, bis meine Kleider getrocknet sind, und wollest Du mir dann helfen, nach der Residenz zu gelangen, Du und Dein Mann?“



Eine Partie Doppel-Lustre

in vorzüglicher Qualität, empfiehlt à Berl. Elle zu 5 Sgr., 5 1/2 Sgr., 6 Sgr. und 6 1/2 Sgr.
H. A. Burkhardt, Kleinschmied 5.

Zurückgeschickte Teppiche,

wie eine große Partie
Läuferreste
erkaufe zu den annehmbarsten Preisen. [1269]
Friedrich Arnold am Markt.

Winter-Paletots

empfehle zu sehr billigen Preisen.
Carl Klos, Leipzigerstraße 5.

Gr. Steinstraße 67. **Emil Graf,** Kleinstraße 67.
vorm. H. Rüfer,

Lager feiner Holzschnitzereien und geschnitzter Phantasie-Möbel,

empfehle
alte Schweizer- u. Schwarzwald-Schnitzereien,
kann durch unerbittliche Feinheit der Ausführung, — in Folge persönlicher Einkäufe an den Produktionsorten als besonders preiswerth.

Die Holzbildhauerei u. Fabrik antik geschnitzter Möbel

von **R. Besser & Seidemann**
in Gleichenstein, Uferstraße 4,
empfehle sich zur Anfertigung

reich geschnittener u. einfacher Möbel,
sowie verschiedener anderer Schnitzereien, eingerichtete zu

Lager in Halle a/S., alte Promenade 12.

Grude-Koch-Apparat
mit Kachelbekleidung fertig in allen Größen.

Durch täglichen Gebrauch meines eigenen kann ich obigen Kochapparat als praktisch und rentabel offeriren. — Vorzügliches Brennmaterial halte ich stets auf Lager.
C. Böhme, Ofenfabrikant, Scharrngasse 8.

Lefeldt's Buttermaschinen,
— 10% Mehrerbsente garantirt —
Otto Giseke, gr. Steinstr. 67.

Empfehle
Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die Werkstätte des verstorbenen Glasermeister Gose, Hiebsteinlein, Burgstraße 17, übernommen habe. Da meinem Vorgänger schenkte Vertrauen werde ich durch reelle und billige Bedienung suchen aufrecht zu erhalten.
J. Wüstefeld, Glasermeister.
Gleichenstein, den 21. November 1875.

Riebeck'sche Briquettes, 25 Ctr. = 21 Mark,
Kohlen-Presssteine (Herzog & Co., Zeitzschenthal)
à 1000 St. = 16 Mark frei Stall empfiehlt
Eulner & Lorenz, Bahnhof 5.

Schenkeverlauf.
Mittwoch d. 8. Dec., Nachm. 1 Uhr, soll die Schenke u. Schmiede der Gemeinde Corbetta bei Dellis a/B. öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Der Ortsvorstand.

Bäckerei-Gesuch.
Eine Bäckerei wird sofort, oder 1. Jan. in nächster gesucht.
Adresse beliebe man an **R. Otto, Halle, Schillerhof 19, 2 1/2** Kr. zu senden.

Eine Bäckerei im flotten Betriebe ist sofort mit 1500 Mk. Anzahlung zu verk. Näheres H. Berlin 1, 1/2 Kr.

Ich suche ein Capital von 2100 Mark auf ein Gut von 70 Morgen. Näheres Brandenburger 12, 1 Kr.

Stiehrer Möbel,
10. polirte Ausziehtische 8 Mk.,
Kommoden 8 Mk., lackirte Betten 3 Mk.,
10 Kr., 3 Mk., 20 Kr., 4 Mk., 15 Kr.,
Brodbrände mit Glasauszug 10,
11, 12 Mk.,
Stühle von Birse 10,
5 Kr.,
Kleiderbrände 9, 15 — 18 Mk.,
Kinderstühle u. Kinderstühle,
Waschtische stehen stets vorräthig bei
R. Hoffmann in Wehra.

Ein sehr gutes tafelförmiges, hinterstimmiges Pianoforte, 7 Octaven, mit englischer Mechanik, von **Hölling & Spangenberg,** zum Verkauf meist nach **F. Kühne, Scharrngasse 9a.**

Ein Knappe ohne Abseiden, flotter, frohmer Einpänner, 9 3/4, alt, 6 Zoll hoch, ist mit und ohne halberbeden Knäufelwegen wegen Abgang des Geschäftes billig zu verkaufen
gr. Berlin 18.

Zwei fette Schweine, ein kleiner Hengstbockwagen, ein Schwinnetrog, sind billig zu verkaufen
Langeasse 18.

Hausgeschichten in und außerhalb Halle werden stets angenommen und pünktlich ausgeführt bei
Otto Dietrich, Brandenburger Nr. 15.

Launige Coaste, Tischreden und Declamationsstücke in Druck und Cothen. Von **Leopold Drosiak**, Dritte, vermehrte Auflage. 80 geg. Preis 1 Mark.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, Halle, Pfeffer'sche Buchhandlung. [1845]

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

Bekanntmachung.

Der **C. Zander,** Geschäftsführer in Halle a/S., ist unter heutigem Tage zum **General-Agenten der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia** in Leipzig für Halle a/S. und Umgegend ernannt worden.
Leipzig, den 20. November 1875.

Der Vorstand der Teutonia.
Dr. Harbach, Dr. Elster.

Auf vorstehende Bekanntmachung Bezug nehmend, empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Vermittelung von **Renten-, Capital- u. Lebensversicherungen** nach allen von der **Teutonia** veröffentlichten Tarifen, sowie zur Ausfertigung über die Bedingungen, unter denen die **Teutonia** **Cautiondarlehen** gewährt, mit dem Bemerkten, daß Statuten, erläuternde Prospekte, Geschäftspläne und Tarife selbst bei ihm gratis in Empfang genommen werden können, und daß selbiger zu jeder weiteren Auskunft über die von ihm betriebene Bank, sowie zu unentgeltlicher Vermittelung aller Arten von Versicherungen jederzeit mit Vergnügen bereit ist.
Halle a/S., den 20. November 1875.

C. Zander, General-Agent der Teutonia.
H. Klausstraße 12.

Café David
empfehle vorzüglichen Mittagstisch im Annoncemen 33 R.-M. oder 1 Dbl. Raten 18 R.-M. 20 Pf.

Gemälde Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Gute Biere — Erlanger u. Nürnberger à Glas 20 R.-Pf.
2 franz. Billards und reichhaltige **Leetüre.**
Größere und kleinere Zimmer mit oder ohne Piano referire auf vorberthige Bestellung.
R. Heller.

LITTERARIA.
IV. öffentlicher Vortrag zum Besten der hiesigen Volksbibliothek
Donnerstag den 25. November Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule. Herr Dr. K. Zacher über: Einige wichtige Unterschiede der antiken und modernen Kunst.
Billets sind in der Mühlmann'schen Buchhandlung zu haben.

Halle'scher Verein für Volkswohl.
III. öffentlicher Vortrag Freitag den 26. Novbr. Abends 8 Uhr im Parterresale der „Kaiser-Wilhelm-Halle“ (Separateingang von der Brauhausgasse aus).
Der Dr. Brauns: Bau der Erde.
Der freie Zutritt ist einem Jeden gestattet.

Krieger-Versicherungs-Verein.
Nachdem die obrigkeitliche Genehmigung eingetroffen, laden wir hiermit diejenigen Kameraden, welche obigen Vereine bereits angehörend, sowie diejenigen, welche ihren Beitritt mündlich oder schriftlich zugesagt, zur ersten Monatsversammlung auf
Montag den 29. Novbr. cr. Abends 8 Uhr im Saale der „Halloria“ ergeben ein.
Halle a/S., den 22. November 1875. **Der Vorstand.** Wernide.

Stadtverordneten-Wahlen.
Bei den neubestimmten tagungsbereiten Vorparlamenten sind als Stadtverordneten-Candidaten aufgestellt worden:
III. Abtheilung 4. Bezirk: Ober-Postsecretair **Causse,**
III. Abtheilung 5. Bezirk: Kaufmann **Adolf Görlitz.**
Halle a/S., den 19. November 1875.
Das Comité der Vertrauensmänner.

Stadtverordneten-Wahlen
Bei den am vergangenen Mittwoch stattgefundenen Wahlen sind als Stadtverordneten-Candidaten aufgestellt worden: Für die
III. Abtheilung 4. Bezirk: **Stadtstraß Niemyer.**
Wahl am Mittwoch im alten Stadtverordneten-Saale, Vorm. 11 — 1 Uhr.
III. Abtheilung 5. Bezirk: **Reiter Käffer.**
Wahl am Donnerstag im alten Stadtverordneten-Saale, Vorm. 11 — 1 Uhr.
Wir empfehlen unseren Mitbürgern die Wahl dieser Candidaten.
Das Comité des Vereines Liberaler Wahlvereins und Bürgervereins.

Stadtverordnetenwahl.
III. Abtheilung, 4. Bezirk, empfehlen
Herrn Kaufm. **Wilh. Zörn** zur Wahl.
Eine Empfehlung oder Lobhudelei dieses und Allen bekannten Ehrenmannes ist überflüssig.

Polytechnische Gesellschaft.
Versammlung Donnerstag den 25. d. M. Abends 8 Uhr im Hotel zur Kulp.
Vortrag des Herrn Ingenieur **Khern** über **Rauch** und **Manchverbreitung.**
Der Vorstand.
Meine Wohnung befindet sich jetzt **Gr. Ulrichsstraße 35, II.** im Hause des Hrn. **Eduard Hecker** (fr. Geheimrath Blasius).
Sprechzeit: 8 — 9 Uhr Vorm. 2 — 3 Nachm.
Dr. Metzner. [1845]

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.



Für Wiederverkäufer
Engros-Lager
von
Kurz-, Galanterie-, Spielwaren,
Halle a/S., gr. Ulrichstr. 42
C. E. Ritter.
Billige Preise.

Kinderleierkasten
In größter Anzahl wieder angekommen, von 1 Zfr. 25 Sgr. bis 36 Zfr. mit den schönsten Zängen u. Volksmelodien bei
Gustav Uhlig
in Halle a/S., untere Leipzigerstr.

Pferdeschere
werden gut und billig geschliffen
Zhalgasse 1. Emil Juckel.

Bruchbandagen
empfehle billig in großer Anzahl
Zhalgasse 1. Emil Juckel.

Künstliche Zähne
neueste Methode und Plombiren billig und schmerzlos.
Geißstr. 8. **Dr. Ph. Sachse.**

Von einer auswärtsigen Fabrik ist mit ein großer Vorrath
Strohdecken
zum Verkauf übergeben, und offerire dieselben bei 1 Mtr. 16 Ctr. Länge und 60 Ctr. Breite zu 65 Pf. à Stück.
August Berger.
Gummischuhe reparirt Bentzergasse 8, 1.

Stadt-Theater.
Mittwoch den 24. November 12. Vorstellung im II. Annoncemen.
Zum letzten Male:
Jaballa Desini.
Historisches Drama in 5 Aufzügen von **E. S. Rosenthal.** [1829]

Kaiser-Wilhelm-Halle im Parterresale.
Heute Mittwoch den 24. Novbr. Abends
Concert
der beliebten **Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.**
Billets, 3 Stück 1 Mark, bei Steinbrecher & Jasper, Markt.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
C. Nesso.

Kühler Brunnen.
Heute Mittwoch den 24. November
Grosses Concert mit Gesang. Erstes Auftreten der beliebten **Concert-Gesellschaft G. Lenortz** aus Göttingen, bestehend aus 4 Damen und 3 Herren. Anfang 7 Uhr. [1866]

Preßler's Berg.
Mittwoch Abonnementkränzchen.
15 Mark Belohnung
sichere ich Demjenigen, der mir den Thier nachweist, welcher mir meine Salatpflanzen gekohlen hat.
F. Barth in Grendorf.
Eine Wahragerin Ruffgasse 2, 1 Kr.

Dank
dem Hrn. Pastor **Grüneisen** für die trostreichen Worte am Grabe unserer und unergiebigen **Lodter Ida,** sowie allen Freunden, Bekannten und Trägern, welche ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten. für ihre und beweiende Theilnahme.
Giebichenstein.
Louis Schunke u. Frau, Schumannstr.

Herlichen Dank für die beweiende Theilnahme bei dem Begräbniß und für die trefflich gesprochenen Worte des Hrn. Pastors von **Kreuzberg** am Grabe meines guten Vaters u. unsern lieben Waters.
Wahlb., den 21. Nov. 1875.
Die Familie **Kuders.**

zum Probe-Abonnement geeignet.

Für den Monat December nehmen **sämmtl. Reichspostämter** auf das
„Berliner Tageblatt“
nebst
„Berliner Sonntagblatt“
und der
illustrirten humorist. Wochenschrift
„ULK“
Monats-Abonnement zum Preise von nur 1 M. 75 Pf. = 17 1/2 Sgr. (für alle 3 Blätter zusammen) täglich entgegen. [1662]

Gegenwärtige Auflage:
37,000 Exemplare,
mitin die geleseste Zeitung Deutschlands.

Freunden des Humors empfehlen:
Der
vollkommene Grobian
Gegenstück zu Albert's Complimentenbuch. Herausgegeben von einem Grobian erster Sorte. Vierte vermehrte und verbesserte Auflage. 160. Geh. Preis 80 Pfennige.

Launige
Coaste, Tischreden
und Declamationsstücke in Druck und Cothen. Von **Leopold Drosiak**, Dritte, vermehrte Auflage. 80 geg. Preis 1 Mark.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, Halle, Pfeffer'sche Buchhandlung. [1845]

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

zur Anfertigung u. Einrichten n. Polierarbeiten empfiehlt sich
Pink, Tapetier, Geißstr. 88.

Halle-Druck und Verlag von Otto Gembl.